

Niederschrift

über die Sitzung der LAG Erbeskopf am 04.09.2007 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.45 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ergebnis des Bewerbungsverfahrens
3. Weiteres Verfahren zur Erarbeitung Gesamtkonzeption
4. Erarbeitung von Projektideen
5. Weitere Zeitplanung für die Workshops
6. Personelle Besetzung der Geschäftsstelle
7. Verschiedenes

TOP 1 - Begrüßung

Bürgermeister Hülpes begrüßt als Vorsitzender der LAG Erbeskopf die Teilnehmer der Besprechung. Gegen Form und Frist der Einladung gab es keine Beanstandung.

TOP 2 - Ergebnis des Bewerbungsverfahrens

Der Vorsitzende informiert über das Forum ländlicher Raum am 03.09.2007 in Stromberg. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde das Ergebnis des Bewerbungsverfahrens vorgetragen. Der Vorsitzende der Bewertungskommission hat dem Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau vorgeschlagen, alle 12 Bewerber als Leader-Fördergebiete anzuerkennen.

Nach Auskunft des MWVLW bedarf die Erweiterung der Fördergebiete von 10 auf 12 der Zustimmung der EU-Kommission. Diese wird vom Land Rheinland-Pfalz beantragt.

Herr Hülpes erklärt, dass die Arbeit der LAG Erbeskopf so fortgesetzt werden soll, als ob die Anerkennung als Fördergebiet vorliege. Diese Verfahrensweise hat er mit dem zuständigen Referenten im MWVLW, Herrn MR Strauß, persönlich abgestimmt.

TOP 3 - Weiteres Verfahren zur Erarbeitung Gesamtkonzeption

Vom Taurus-Institut an der Universität Trier wurde ein Angebot vorgelegt, das am 28.08.2007 an alle LAG-Mitglieder versandt wurde. Zum Angebot und den Aufwendungen (siehe Seite 5), wird auf die vergleichsweise hohen Kosten und die Begrenzung auf nur 2 Workshops hingewiesen.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass die Auftragsvergabe an das Taurus-Institut erst mit Anerkennung der LAG erfolgen kann.

Ferner ist zu bedenken, dass vor dem weiteren Tätigwerden die vom Land vorgesehenen Foren und Workshops abzuwarten sind.

Herr Ulmen weist darauf hin, dass vor Auftragsvergabe die Förderfähigkeit des Auftrages mit dem MWVLW abzuklären ist.

Zusammenfassend halten die Besprechungsteilnehmer eine Beauftragung des Gesamtkonzeptes für derzeit nicht geboten, sondern es soll ausschließlich auf die Durchführung von Workshops beschränkt werden. Die anteiligen Kosten sind auf die LAG-Mitgliedskommunen entsprechend der Einwohnerzahl aufzuteilen.

Beschluss:

Das Taurus-Institut an der Universität Trier wird beauftragt, in einem ersten Arbeitsblock 3 Workshops zu den Handlungsfeldern Lebensorganisation – Tourismus und Freizeit sowie Energie zu moderieren. Der Eigenanteil der für die Moderationen anfallenden Kosten werden auf die beteiligten LAG-Mitgliedskommunen entsprechend der Einwohnerzahl aufgeteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 4 - Projektideen

Herr Haubrich von der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil trägt die bisher eingegangenen Projektideen vor. Er weist darauf hin, dass etwa 90 % dem Handlungsfeld „Tourismus und Freizeit“ zuzuordnen sind.

In der sich anschließenden Diskussion wird auf die Erarbeitung zusätzlicher Projekte aus den Bereichen „Energie“ und „Lebensorganisation“ verwiesen. Zum Thema „Energie“ schlägt Bürgermeister Dellwo, VG Thalfang am Erbeskopf, vor, sich dem Umweltcampus an der FH Birkenfeld zu bedienen. Bürgermeister Beck, VG Herrstein, weist auf das Restaurierungszentrum in Herrstein und die dort vorhandene Fachkompetenz von Handwerkern, hin.

Frau Scholtes sieht beim Handlungsfeld „Lebensorganisation“ insbesondere im Bereich der ÖPNV die Möglichkeit zusätzliche Projektideen zu entwickeln.

Aufgrund der Vielfalt der eingereichten Projektideen sind sich die Sitzungsteilnehmer einig, dass nicht alle eingereichten Vorschläge über Leader abgewickelt werden können. Vielmehr müssen zunächst andere Fördermöglichkeiten geprüft werden und nur im Falle, dass eine Förderung über andere Zuwendungsprogramme nicht möglich ist, solle das Projekt in der Gesamtkonzeption berücksichtigt werden

TOP 5 - Personelle Besetzung der Geschäftsstelle

Der Vorsitzende, Bürgermeister Hülpes, weist darauf hin, dass die Geschäftsstelle nicht dauerhaft nebenher bei der Verbandsgemeinde Hermeskeil zu betreiben ist. Wenn die Anerkennung der LAG vorliegt und konkrete Projekte zur Förderung bearbeitet und vorgelegt werden, halte er die Besetzung mit mindestens 0,5 Stelle für zwingend geboten.

In dem Fördermitteln ist auch ein Betrag von 15 % für den Betrieb einer Geschäftsstelle vorgesehen.

Eine sofortige Besetzung der Geschäftsstelle ist derzeit aufgrund des von der Gemeinde Morbach sowie den Verbandsgemeinden Thalfang am Erbeskopf und Hermeskeil durchgeführten Regionalmanagements nicht möglich. Die Finanzierung von 2 Geschäftsstellen (Regionalmanagement **und** Leader) ist nach den Förderrichtlinien ausgeschlossen.

Ab dem Frühjahr 2008 (Ziel 01.04.2008) ist eine hauptamtliche Besetzung der Geschäftsstelle mit einer Halbtagskraft anzustreben.

Hinsichtlich der Kofinanzierung erfolgte der Vorschlag, dass diese über die beteiligten Landkreise im Rahmen deren Ausgleichsfunktion erfolgen solle. Die Finanzierung einer entsprechenden Stelle soll bei den Landkreisen beantragt werden.

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf beschließt, eine Geschäftsstelle mit 0,5 Stellen einzurichten. Die Besetzung wird ab Frühjahr 2008 angestrebt. An die beteiligten Landkreise ist ein Antrag zu richten, die Kofinanzierung zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: *Einstimmig*

TOP 7 Verschiedenes

7.1 Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit mittels Internetpräsentation und Flyer wird für erforderlich gehalten. Nach Anerkennung der LAG Erbeskopf sollen entsprechende Aktivitäten erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt kann auf den Internetpräsentationen der LAG-Mitgliedsgemeinden ein Link gesetzt werden mit den Ansprechpartnern.

7.2 Nächste Sitzung der LAG

Die nächste Sitzung wurde terminiert auf Dienstag, 06. November 2007, 14.00 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Herrstein, Sitzungssaal.

Der Vorsitzende

Geschäftsstelle

Michael Hülpes

Werner Haubrich